

gemeinschaft mit Wirkung ab 1./7. 1903 anzunehmen; demgemäss wurde auch die Auflö-
 der Ges. beschlossen. Übergabe u. Zahlung erfolgte 1./7. 1904. Die A. E.-G. gewährleistete
 für die nicht umgetauschten Aktien 6% für 1903/1904. Die A. E.-G. hatte bereits im Febr.-
 März 1904 gegen Überlass. von M. 6 500 000 neuen ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien der A. E.-G.
 die Elektrizitätswerke Werl, Neusalza, Soest, die Bahnanlage Elberfeld-Cronenberg sowie
 verschied. Effekten u. Beteil. der Union übernommen.

Der Umtausch der Aktien der Union E.-G. in solche der A. E.-G. fand folgendermassen
 statt: Die im Besitz der Firma Ludwig Loewe & Co. A.-G. befindl. M. 15 165 000 Union-Aktien
 wurden der A. E.-G. für M. 10 110 000, neue ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien überlassen unter
 Zuzahl. des anteilig entfallenden Bauschbetrags an Stempeln u. Kosten der Kapitalserhöhung,
 der Herstellung u. Stempelung der neuen Aktien von M. 278 025. Weitere M. 5 890 000 neue
 Aktien der A. E.-G. sind von der Firma Ludw. Loewe & Co. A.-G. unter der Verpflichtung
 übernommen worden, sie den Aktionären der Union zum Umtausch in der Weise anzubieten,
 dass gegen je M. 3000 Aktien der Union bei gleichzeitiger Barzahl. von M. 55 als anteiligen
 Kostenbäuschbeitrag 2 neue ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien über je M. 1000 der A. E.-G. ge-
 geben werden. Der Umtausch erfolgte im März bis 30./4. 1904. Der grösste Teil der noch
 in fremdem Besitz befindl. Aktien ist inzwischen gegen Aktien der A. E. G. umgetauscht
 worden. M. 6000 sind noch ausständig.

Kapital: M. 24 000 000 in 24 000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000. Wegen
 Erhöhungen s. Jahrg. 1904/1905 dieses Buches. In der Bilanz vom 30./6. 1907 nur noch mit
 M. 2 880 000 zu Buch stehend.

Anleihe: M. 10 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1900, unkündbar bis 1./1. 1906, rück-
 zahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000, auf Namen lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. Verj. der Coup.
 4 J. (K.), der Stücke nach Massgabe der gesetzl. Bestimm. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin:
 Allg. Elektr.-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges.,
 Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl., S. Bleichröder, Delbrück, Leo & Co., Hardy & Co.
 G. m. b. H.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; Breslau: E. Heilmann; Frankf. a. M.:
 Gebr. Sulzbach; Aachen u. Köln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche
 Credit-Anstalt. Kurs in Berlin Ende 1900—1905: 99.50, 97.90, 101.75, 104.10, 103.80, 103%, Aufgel.
 1./5. 1900 zu 100.75% plus 4 $\frac{1}{2}$ % Stück-Zs. ab 1./1. 1900. Den Inh. der Teilschuldverschreib.
 wurde der Umtausch gegen 4% zum Nennwert nicht vor dem 1./7. 1910 rückzahlb. Teil-
 schuldverschreib. der Allg. Elektr.-Ges. in Berlin mit Zs. seit 1./7. 1905 angeboten, Einreichung
 der Stücke bis 31./7. 1905, wobei auf jede Teilschuldverschreib. eine Umtauschvergütung von
 1 $\frac{3}{4}$ % = M. 17.50 gezahlt wurde. Die nicht eingereichten Stücke sind am 6./12. 1905 zur
 Rückzahl. auf 1./7. 1906 gekündigt worden; am 30./6. 1907 noch nicht erhoben M. 12 360.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; früher, bis 1902: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** I. Sem. 1 A. = 1 St.
Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Guthaben bei der Allg. Elektrizitäts-Ges., Berlin
 683 548, Verlust 2 209 431. — Passiva: A.-K. 2 880 000, Oblig. 12 360, alte Div. 620. Sa. M. 2 892 980.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1 796 340, Handl.-Unk. 47 440,
 Interimskto für Ausbuch. 386 261. — Kredit: Zs. 20 610, Verlust 2 209 431. Sa. M. 2 230 041.

Kurs Ende 1899—1903: In Berlin: 171.30, 134, 119.50, 119.50, 143.50%. Eingef. 9./1. 1899
 zu 174%. Die Notiz der Aktien ist ab 1./7. 1904 eingestellt. **Dividenden:** 1893—1902: 0, 8,
 10, 12, 12, 12, 10, 10, 6, 4%; 1903 (1./1.—30./6.): 0%; 1903/1904: 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Friedr. Vortmann, Dr. E. Sluzewski. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-
 Rat Isidor Loewe, Dir. Paul Mamroth, Dr. Walther Rathenau, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Bank für Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, S. Bleich-
 röder; Cöln u. Berlin: A. Schaaffh. Bankverein. *

Watt, Akkumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Liquidation

in Berlin, Möckernstrasse 79.

Gegründet: 1895 als „Neue Berliner Elektrizitätswerke u. Accumulatoren-Fabrik Aktien-
 gesellschaft“ durch Erwerb der Firma „Accumulatorenwerke Hirschwald, Schäfer & Heinemann“;
 Firma geänd. 19./5. 1896. Die G.-V. 5./7. 1902 beschloss mangels Betriebsmittel Liquid. der Ges.
 Ausführliches s. Jahrg. 1902/03. In der G.-V. v. 29./12. 1906 wurde die Schlussrechnung vorge-
 legt und auf Grund derselben Liquidator und A.-R. entlastet. Die Dresdner Bank, als
 zur Zeit einzige Gläubigerin, hat unter Übernahme des Ges.-Grundstücks auf die volle
 Befriedigung ihrer Forderungen verzichtet. Bei einem bilanzmässigen Verluste von mehr
 als M. 2 $\frac{1}{2}$ Mill. ist das A.-K. vollständig verloren. Die Aktiva der Ges. deckt nicht einmal 50%
 Firma am 11./1. 1907 gelöscht.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

Liquid.-Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstück 566 977, Verlust 2 366 602. —
 Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 1 432 099, Depositum alter Aktien 1479. Sa. M. 2 933 579.

Dividenden 1895/96—1900/01: 0%. **Liquidator:** Wilh. Kleemann.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bürgermeister a. D. Dr. jur. J. Rosenthal, Stellv. Dr. Konr.
 Meissner, Prof. E. Dietrich, Berlin. *